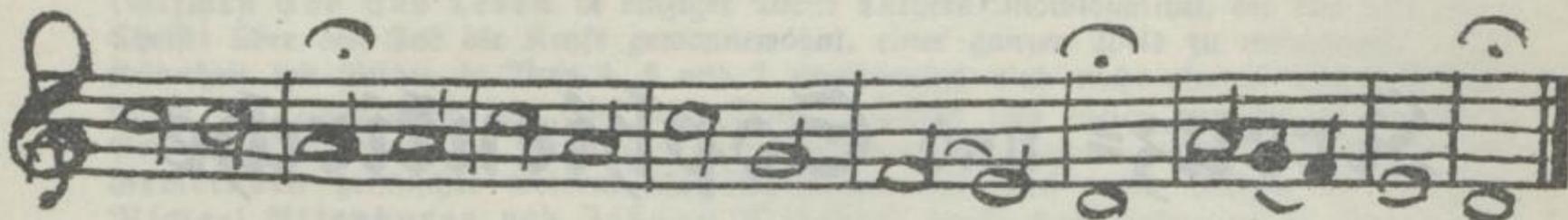


ge = ben. Des wir so = llen fröh = lich sein, Gott lo = ben und
Le = ben:



dank = bar sein und sin = gen Ha = lle = lu = ja, Halle = lu = ja!

Geistlicher: Der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm Herrn. (Röm. 6, 23.)

Chor (mit Streichorchester). Tonsatz v. Michael Altenburg (1584—1640):
Den Tod niemand bezwingen konnt' bei allen Menschenkindern;
Das machte alles unsre Sünd', kein Unschuld war zu finden.
Davon kam der Tod so bald und nahm sich über uns Gewalt,
Hielt uns in seinem Reich g'fangen. Halleluja!

Geistlicher: Gott hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Vorsatz und Gnade, die uns gegeben ist in Christo Jesu vor der Zeit der Welt, jetzt aber offenbaret durch die Erscheinung unseres Heilandes Jesu Christi, der dem Tode die Macht hat genommen und das Leben und unvergänglich Wesen ans Licht gebracht. (2. Tim. 1, 9—10.)

Gemeinde:

Jesus Christus, Gottes Sohn, an unser statt ist kommen
Und hat die Sünd' abgetan, damit dem Tod genommen
All sein Recht und sein' Gewalt, da bleibt nichts denn Todsgestalt,
Den Stachel hat er verloren. Halleluja!

Geistlicher: Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesus Christus! Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich und nehmet immer zu in dem Werke des Herrn, sintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. (1. Kor. 15, 55—58.)

Chor (mit Streichorchester u. Posaunen). Fünfstimmiger Motettensatz v. Johann Walther (1496—1570). Aus dem Wittenbergisch Geistlich Gesangbuch 1524. (Choral im Bass I.)

Es war ein wunderlicher Krieg, da Tod und Leben rungen.
Das Leben das behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen.
Die Schrift hat verkündet das, wie ein Tod den andern fraß;
Ein Spott der Tod ist worden. Halleluja!

Geistlicher: Sind wir aber mit Christo gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden, und wissen, daß Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod wird hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben zu einem Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. Also auch ihr haltet euch dafür, daß ihr der Sünde gestorben seid und lebet Gott in Christo Jesu, unserm Herrn! (Röm. 6, 8—11.)